

Erfahrungsbericht Sommerreifen

Beitrag von „DerElektriker“ vom 28. Mai 2012 um 13:12

Hallo Robert,

na klar hab ich mich vertan bzw. vertippt. Sind natürlich die 275 😄
Danke für den Hinweis.

Nasse Straßen sind die wichtigste Test überhaupt.

Dazu zwei Dinge:

a) Aquaplaning: Ist bei meinen Winterreifen (Pirelli Scorpion Ice&Snow) spürbar, aber noch beherrschbar. Bei den Syron merkst Du, daß es rauscht, aber das war's auch schon. Bei mir bisher keine Beeinträchtigung der Spurhaltung oder was auch immer. Also Bestnote von mir.

b) Spur: Bei den Scorpion ATR wirst Du bei Geschwindigkeiten größer 50 km/h in BAB-Ausfahrten einfach geradeaus fahren. Aber das ist ein Extremfall.

Mit den Syron ist es so, daß ich auch in nassen BAB-Ausfahrten recht zügig durch fahren kann, ohne daß ich ein Untersteuern feststelle. (Zügig heißt ca. 70 km/h, die man mit dem T bequem fahren kann, anders als z.B. mit den Audis, die ich bisher als Mietwagen hatte. Da war bei 50 Feierabend, wenn man nicht in die Leitplanke wollte.)

Insgesamt verhalten sich die Reifen bei Nässe fast genauso wie bei trockener Fahrbahn. Ich bin also sehr zufrieden. Sonst hätte ich hier auch keine Empfehlung geschrieben.

Aussagen zum Bremsweg kann ich im Moment auch noch nicht geben. Im Moment sind meine Bremsen ziemlich runter, weswegen ich sehr defensiv fahre. Sobald die neu gemacht wurden, gibt's auch nen Test 🤖. (Im Moment warte ich die Verschleißmeldung ab...)

Für die "Oh ein Stauende!"-Situation auf der A5 sind die Reifen aber auf jeden Fall top. Das mußte ich schon mal testen.

Wie gesagt: Qualitativ sehe ich keinen großen Unterschied zu den Pirellis. Zusammen mit dem Preis war die Entscheidung gefallen.

Wo sonst kriegst Du einen kompletten Satz Reifenm der auch noch richtig gut ist, für den Touareg für 500 EUR?

Gruß

Thilo